

GRUPPE
SPD-GRÜNE-LINKE-SCHEIBE
IM RAT DER STADT LAATZEN

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2017/204

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

am 29.08.2017 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 31.08.2017 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 31.08.2017 TOP:

Überplanung der Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den Gremien folgenden Antrag vorzulegen:

1. Die Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes ist so zu überplanen, dass dort sowohl Kindertagesstätten als auch der bereits in Planung befindliche Jugendsportpark entstehen können.
2. Im nördlichen Bereich sollen die Baufelder für zwei Kindertagesstätten mit maximaler Größe entstehen. Auf einem der beiden soll sofort mit der Planung und Errichtung der Einrichtung begonnen werden, das andere Feld bleibt Verfügungsfläche.
3. Die bisherigen Kinderspielplätze für kleine und große Kinder werden auf die Fläche am jetzigen Marktteich verlegt.
4. Es ist eine Zuwegung von der Würzburger Straße aus zu schaffen, die möglichst mit der Zuwegung am Jugendzentrum verbunden wird, ggf. durch geringfügige Verschiebung der Fläche des Schulhofs der Grundschule Pestalozzistraße.
5. Auf der großen verbleibenden Fläche entsteht ein Jugendsportpark mit Einrichtungen für Skaten, Biken, Parkour und andere Jugendsportarten wie Slackline und Calisthenics gemäß den bisherigen Planungen und des Workshops mit den Jugendlichen am 10.05.2017. Der Park ist als eine Sportstätte (nicht als Spielplatz) zu betrachten, die die nötige Infrastruktur bietet, damit tatsächlich Sport getrieben werden kann (Toiletten, Trinkwasserstelle, Beleuchtung, abschließbare Unterstellmöglichkeiten für Sportgeräte und Reinigungsgeräte). Hinsichtlich der Folgekosten ist die Einrichtung der Stelle einer sportpädagogischen Fachkraft zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Belebung und Verbesserung des jetzigen Abenteuerspielplatzes ist seit Programmbeginn eine der vorgesehenen Maßnahmen im Integrierten Handlungskonzept für „Laatzen-Mitte wird top“. In den letzten Monaten wurden die Planungen dafür konkretisiert, auch durch die Veranstaltung eines Workshops mit ca. 70 Jugendlichen am 10. Mai 2017.

Die Fläche ist aber mit fünf Hektar so groß, dass sie nicht vollständig für den neuen Jugendsportpark benötigt wird. Es ist zu erwarten, dass der Bedarf an Kita-Plätzen in Laatzen-Mitte über die Zahlen der jetzigen Kindergartenbedarfsplanung hinaus weiter steigen wird. Der nördliche Teil soll deshalb so überplant werden, dass dort ausreichende Flächen für zwei neue Kindertagesstätten mit maximaler Größe ausgewiesen werden. Auf einer der beiden Flächen soll unverzüglich die neue Kita „Würzburger Straße“ (siehe Antrag) errichtet werden.

Die Verlegung der Kinderspielplätze auf die Fläche zwischen der Thomasgemeinde und der St.-Oliver-Kirchengemeinde dient der Belebung dieses Bereiches, bringt die Spielmöglichkeiten näher zu den Wohnungen der Kinder und auch zum Marktplatz und schafft damit eine weitere Verbesserung des Wohnumfelds in Laatzen-Mitte.

Petra Herrmann